

Samstag, 30.11.2013 Raum: 1.811

MENSCHENTIERE

Moderation: Susanne Scholz (Frankfurt a. M.)

9:00-9:45 Oliver Kohns (Luxembourg):
Nordhühner und Südhühner. NS-Rassenlehre auf
dem Hühnerhof

9:45-10:30 Daniela Kaufmann (Graz):
Tierische Tatsachen. Zur Verwendung von Tierfiguren
in Art Spiegelmans »Maus«

10:30-11:00 Kaffeepause

Moderation: Martin Doll (Luxembourg)

11:00-11:45 Ramón Reichert (Wien):
Der Krieg als Tier – Tiere des Kriegs. Die Media-
lisierung des kriegerischen Tieres in der BBC-Dokumen-
tation »Auf Leben und Tod«

11:45-12:30 Jessica Nitsche (Paderborn):
»Hyènes« und die Frage nach Gerechtigkeit.
Tiere als politische Allegorien im afrikanischen Kino

12:30-13:15 Vinzenz Hediger (Frankfurt a. M.):
Warum darf Serengeti nicht sterben?

13:15-13:30 Kurze Pause

13:30-14:30 Abschlussdiskussion

Anfahrt



- 1 IG-Hochhaus und Nebengebäude (Fachbereiche 6, 7, 8, teilw. 9, 10)
- 2 2a Casino (Mensa) / 2b Anbau Casino
- 3 House of Finance (HoF)
- 4 Hörsaalzentrum (HZ), Beratungszentrum des Studierendenwerkes
- 5 Rechtswissenschaft und Wirtschaftswissenschaften (RuW)
- 6 Studierendenwohnheim der Kirchen, Hochschulgemeinden
- 7 Haus der Stille (Interkulturelles Begegnungszentrum)
- 8 Zentralverwaltung (PA), HRZ
- 9 Gesellschaftswissenschaften, Erziehungswissenschaften, Psychologie, Human-
geographie, International Office (IO), Studien-Service-Center (SSC) – (alle PEG)
- 10 Exzellenzduster »Die Herausbildung normativer Ordnungen« (ExNO)
- 11 Musik, Kunst, außereuropäische Sprachen
- 12 Studierendenhaus
- 13 Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
- 14 Akademie der Arbeit
- 15 Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte
- 16 Norbert Wollheim Memorial, Informationspavillon

Einrichtungen der Universität / im Bau / geplant
andere Einrichtungen / im Bau / geplant
eingeschränkt Parkplätze für Abonnenten mit gültiger Parkkarte!
Weitere Parkmöglichkeit: Parkhaus Palmengarten, Siesmayerstr. 61
Gäste werden gebeten, öffentliche Parkplätze zu nutzen

Goethe-Universität Frankfurt a. M., Campus Westend
Grüneburgplatz 1, 60323 Frankfurt

Politische TIERE

Zoologische Imaginationen des Kollektiven

JAHRESKONFERENZ
des »Forschungszentrums für Historische Geisteswissenschaften«
der Goethe-Universität Frankfurt a. M.
und des ATTRACT-Projekts »Ästhetische Figuren des Politischen«
der Universität Luxemburg

28.-30. November 2013

Goethe-Universität Frankfurt a. M., Casino, Raum 1.801



Politische TIERE

Zoologische Imaginationen des Kollektiven

JAHRESKONFERENZ des
›Forschungszentrums für Historische Geisteswissenschaften‹
der Goethe-Universität Frankfurt a. M.
und des
ATTRACT-Projekts ›Ästhetische Figurationen des Politischen‹
der Universität Luxemburg

Die neue interdisziplinäre Forschungsrichtung der ›Cultural Animal Studies‹ beschäftigt sich mit dem Tier als Objekt kultureller Semantisierungen, aber auch als Subjekt innerhalb historischer und politischer Entwicklungen.

Die Konferenz ›Politische Tiere‹ rückt insbesondere kollektive Aspekte des politischen Tiervergleichs ins Zentrum: Inwieweit tierische Sozialformen, etwa der Bienen- oder Ameisenstaat, als utopisches Modell für kommunitaristische Weltordnungen, als bildliche Darstellung sozialer Organisation oder aber als abschreckende Dystopie einer gesichtslosen Massengesellschaft dienen können, soll im Rahmen der Konferenz diskutiert werden.

ORGANISATION:

Martin Doll
Julika Griem
Oliver Kohns
Susanne Scholz

KONTAKT:

s.scholz@em.uni-frankfurt.de
www.fzhg.org
www.figurationen.lu

Donnerstag, 28.11.2013 Raum: Casino 1.801

12:00-12:30 Begrüßung und Einführung:
Susanne Scholz, Oliver Kohns, Martin Doll

12:30-13:30 **Keynote:** Roland Borgards (Würzburg):
Kollektive jagen

13:30-14:00 Kaffeepause

LEITTIERE – WACHTIERE: Souveräne im Tierbild

Moderation: Oliver Kohns (Luxembourg)

14:00-14:45 Ulrich Fröschle (Dresden):
Vom »Leitthiere« zu den »leitenden Führern der staatlichen Gemeinschaft«. ›Tierische‹ Führungsverhältnisse als Gegenstand der Vergleichung in der Populärwissenschaft des späten 19. Jahrhunderts

14:45-15:30 Stephan Zandt (Berlin):
Hunde, Gänse, Philosophen. Zur Politik der Wachtiere

15:30-16:15 Alexander Kling (Würzburg):
Raubtiere und Lastvieh. Narrative und Praktiken der Herrschafts(de)legitimierung im 18. Jahrhundert

16:15-16:45 Kaffeepause

16:45-17:00 Grußwort des Vizepräsidenten der
Goethe-Universität,
Prof. Dr. Matthias Lutz-Bachmann

Moderation: Susanne Opfermann (Frankfurt a. M.)

17:00-17:45 Lars Koch (Siegen):
Einsamer Souverän und Hetzmasse. Der Wolf als Figuration sozialer und politischer Asymmetrie

17:45-18:30 Benjamin Bühler (Berlin):
Der Fuchs als Grenzfigur des Politischen

18:30-19:00 Pause

19:00-20:00 **Performance:** Lars Schmid (Wien):
radical bionics – Eine Einführung

Abend zur freien Verfügung

Freitag, 29.11.2013 Raum: Casino 1.801

PREKÄRE MASSEN – Politische Insektologie

Moderation: Julika Griem (Frankfurt a. M.)

9:00-9:45 Jost Philipp Klenner (Marbach):
Der sublimierte Löwe

9:45-10:30 Michael Waltenberger (Frankfurt a. M.):
The King's Two Buddies. Tierepische Entgründungen von Herrschaft und sozialer Ordnung

10:30-11:00 Kaffeepause

Moderation: Susanne Scholz (Frankfurt a. M.)

11:00-11:45 Julika Griem (Frankfurt a. M.):
Das Ornament der Tiermasse

11:45-12:30 Martin Doll (Luxembourg):
Animal Faber. Zum emanzipatorischen Technikgebrauch von Tieren im Film

12:30-13:15 Johanna Gelberg (Luxembourg):
»Da hat niemand geschossen. Auf die Kaninchen«. *Oryctolagus cuniculus* auf der deutsch-deutschen Grenze

13:15-14:15 Mittagspause

Moderation: Oliver Kohns (Luxembourg)

14:15-15:00 Eva Johach (Zürich):
Insektengesellschaften. Modelle und Phantasmen moderner Vergesellschaftung

15:00-15:45 Martin Loiperdinger (Trier):
Volkssturm im Bienenkorb. Der Tierfilm »Die Biene Maja und ihre Abenteuer« (1926) im Weltkriegsdiskurs der Weimarer Republik

15:45-16:30 Harun Maye (Weimar):
Grillen, Grillenfänger, Fiedelgrillen. Ein Beitrag zur politischen Insektologie

16:30-17:00 Kaffeepause

Moderation: Julika Griem (Frankfurt a. M.)

17:00-17:45 Martina Munk (Bamberg):
Tierbilder für das Phänomen des Massenhaften

17:45-18:45 **Keynote:** Niels Werber (Siegen):
Kluges Ameisen. Soziale Insekten als Medium der Kulturkritik

19:30 Gemeinsames Abendessen